

Schön, daß Du anders bist

Wertschätzung von Vielfalt öffentlich gefördert

„Diversity“ am Arbeitsplatz – gut für die Beschäftigung

Köln, 18. April 2001 – Mit XENOS und EQUAL fördern bereits zwei Förderprogramme aus EU-Mitteln den **positiven Umgang mit Unterschiedlichkeit**. „Durch die Fokussierung auf die Bereiche Beschäftigung und Arbeitsplatz wird klar von politischer Seite gemacht, daß **Vielfalt und wirtschaftlicher Erfolg** eng miteinander verknüpft sind“, kommentiert der Kölner Diversity-Berater Michael Stuber, der führende Unternehmen wie Kraft Foods, Hewlett Packard und Deutsche Bank berät.

Ein wichtiges Novum ist, daß die bisherigen Ansätze von Chancengleichheit und Anti-Diskriminierung erweitert wurden und sich nicht länger nur auf die Themen „Geschlecht“ (oder Frauen) und „ethnische Herkunft“ (oder Ausländer) konzentrierten. „Die Wirtschaft erfährt in innovativen Kooperations-Projekten, daß **die aktive Wertschätzung und Nutzung von vielerlei Unterschieden** unternehmerischen Interessen dient, während jede Art von Diskriminierung, Ausgrenzung oder Intoleranz schlecht für's Geschäft sind“, führt Stuber weiter aus. Hierbei sei von Vorteil, daß die frühere „Bevorzugung bestimmter Gruppen“ praktisch beendet wurde. Gerade bei „Diversity“ steht die Individualität des oder der Einzelnen im Vordergrund – nicht die Zugehörigkeit zu Interessengruppen.

EQUAL baut unmittelbar auf dem Artikel 13 des (neuen) EU-Vertrages auf, der **Geschlecht, ethnische Herkunft, Alter, Behinderung, sexuelle Orientierung und Religion** als relevante Themen für Anti-Diskriminierungs-Aktivitäten gleichwertig nennt. Auch die Anti-Diskriminierungs-Richtlinie und die Menschenrechtscharta der EU verweisen auf dieselben sechs Faktoren, die im Rahmen von **Managing Diversity** auch „Kern-Dimensionen“ genannt werden. XENOS fördert Maßnahmen, die Rassismus unter Beschäftigungsaspekten adressieren.

mi•st [Consulting veröffentlicht regelmäßig Informationen zu Vielfalt in der Gesellschaft und den Auswirkungen für Unternehmen und öffentlichen Bereich.

mi•st [Consulting berät Organisationen bei der Berücksichtigung von Vielfalt und der optimalen Nutzung von Unterschieden zwischen Menschen.

Ansprechpartner/VisdP: Michael Stuber • Richard-Wagner-Straße 25 • 50674 Köln

Kontakt: Telefon 02 21 – 2 22 12 – 50 Fax 02 21 – 2 22 12 – 51 Email mi.st@NetCologne.de